Integrierte Gesamtschule
Hannover-Linden
Am Lindener Berge 11
30449 Hannover
☎ 168-45602

EINLADUNG

YES, WE CAN heißt das Motto des Projektes, mit dem die IGS-Linden den SchülerInnen mit Migrationshintergrund in den Abschlussjahrgängen der Sekundarstufe 1 noch einmal einen Motivationskick gibt, damit sie sich für einen guten Schulabschluss und einen erfolgreichen Start in das Berufsleben engagieren.

Sechs ehemalige SchülerInnen der IGS-Linden mit Migrationshintergrund, die „*es geschafft haben*“, das heißt, die mittlerweile beruflich gut etabliert sind, berichten vor laufender Kamera über ihre Schulzeit an der IGS-Linden, über ihren beruflichen Werdegang und über etwaige Hemmnisse, die sich ihnen in den Weg gestellt haben.

Das Ergebnis ist ein ca. 20-minütiger Film, der mit SchülerInnen des achten Jahrgangs der IGS-Linden unter der Regie von George Speckert (Medienbus der Stadt Hannover) gedreht wurde. Die Inhalte dieses Films sind Unterrichtsgegenstand in den Jahrgängen acht und neun der IGS-Linden und sollen im Rahmen der Berufsvorbereitung eingesetzt werden.

Wir laden Sie herzlich ein,
zur öffentlichen Präsentation des Films „Yes We Can“

am **17.05.2010**
um **16.30 Uhr**
im **Forum der IGS-Linden**

YES WE CAN!

Im Anschluss werden

- der stellv. Bürgermeister, **Herr Strauch**
- die Integrationsbeauftragte des Landes, **Frau Deihimi**
- das Vorstandsmitglied der TUI-AG, **Herr Dr. Engelen**
- **Frau Henghuber** von der Conti Hannover
- **Frau Kurun**, Mittlerin in der Polizeidirektion Hannover
- und **Herr Walther**, der Schulleiter der IGS-Linden

auf dem Podium darüber diskutieren, was die Politik, die Wirtschaftsbetriebe und die Schulen tun können, um Hemmnissen für SchülerInnen mit Migrationshintergrund entgegenzuwirken, die ihnen den Start in das Berufsleben erschweren. Die Veranstaltung wird moderiert von Jan Sedeliez, Mitarbeiter bei der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung.
Musikalisch unterlegt wird die Veranstaltung von dem hannoverschen Rapper ***Proff D.R.*** und einer Tanzeinlage der **Hip-Hop Gruppe** der IGS-Linden.
Zum Abschluss der Veranstaltung sind alle Gäste zu kleinen kulinarischen Genüssen eingeladen.

Wir laden Sie ganz herzlich zu dieser vielversprechenden Veranstaltung ein und würden uns freuen, wenn wir Sie am 17. Mai 2010 an der IGS-Linden begrüßen dürfen !

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen!

Christoph Walther
Schulleiter der IGS-Linden

Integrierte Gesamtschule
Hannover - Linden
Am Lindener Berge 11
30449 Hannover

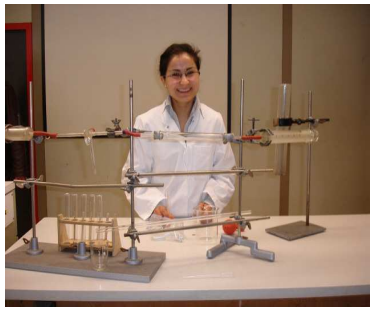
Schulsozialarbeit, ☎ 0511-16841343, ✉ sozpaedigs@gmx.de

Ehemalige IGS-SchülerInnen an ihren derzeitigen Arbeitsplätzen

Yasin Akçay, Busfahrer/Üstra

Deniz Horzum, Rechtsanwalt

Özlem Taşyürek, Lehrerin



Maria Hassan, Laborantin

Lalesim Ceylan, Gymnastiklehrerin

Hasan Yılmaz, Sozialarbeiter

Yes, we can

- **ein Film, der Erfolgsgeschichten ehemaliger IGS – Schüler und Schülerinnen zeigt**
- **ein Film, der Mut macht und der helfen kann, selbst gesteckte Ziele zu erreichen**
- **ein Film *von* SchülerInnen *für* SchülerInnen**

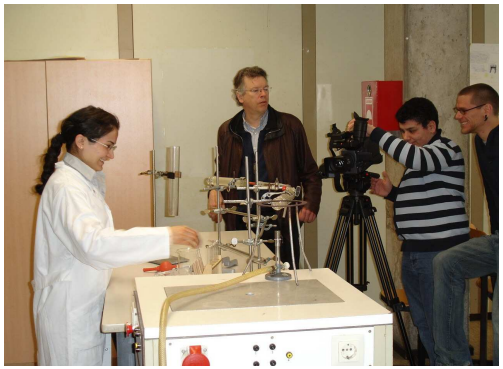
Jugendliche mit Migrationshintergrund müssen oftmals sehr viel mehr Energie aufwenden als ihre deutschen MitschülerInnen, um zu einem Schulabschluss mit Aussichten auf eine erfolgreiche Eingliederung in Ausbildung und Beruf zu gelangen. SchülerInnen mit Migrationshintergrund sind an den Haupt- und Förderschulen weit über-, an den Gymnasien weit unterrepräsentiert. Laut Sozialbericht der Stadt Hannover erreichen nur 15,5 % der SchülerInnen aus Einwandererfamilien die allgemeine Hochschulreife, 36,6 % der deutschstämmigen SchülerInnen machen Abitur.

Um erfolgreich in das Berufsleben eingegliedert zu werden spielen neben der persönlichen schulischen Leistungsfähigkeit jedoch weitere Faktoren eine Rolle.
Die Bereitschaft in der Gesellschaft, Menschen mit Migrationshintergrund bei gleicher Qualifikation Zugang zu höher dotierten Berufen zu gewähren, ist nach wie vor gering. Dies hat zur Folge, dass sich den SchülerInnen in ihrer Community nur selten Vorbilder bieten, denen man in beruflicher Hinsicht nacheifern möchte. Stattdessen macht sich eine resignative Haltung breit, es sowieso nicht schaffen zu können, sich beruflich angemessen zu etablieren. **Dieser Stimmung soll das Projekt „Yes, we can“ entgegenwirken**.

das Filmteam: (von oben links) Tim Erik Klietz, Kerim Gökçeoğlu Kim Lisa Bone, Jennifer C. Ruft (von mitte links) Lisa Lambrecht Elena Steinert, Leonie Ramin Richard Hennies, Kadir Cirit Umut Turan, Salih Derin Nico Schneider, George Speckert (von unten links) Hanna Burdorf Oliver Emde, Edanur Soylu Rima Karaki und Soncan Somji

YES, WE CAN lautet das Motto des Projektes, mit dem die IGS-Linden den SchülerInnen mit Migrationshintergrund in den Abschlussjahrgängen der Sekundarstufe 1 noch einmal einen *Motivationskick* geben will, damit sie sich für einen guten Schulabschluss und einen erfolgreichen Start in das Berufsleben engagieren.
Sechs ehemalige SchülerInnen der IGS-Linden mit Migrationshintergrund, die „*es geschafft haben*“, das heißt, die mittlerweile beruflich gut etabliert sind, berichten vor laufender Kamera über ihre Schulzeit an der IGS-Linden, über ihren beruflichen Werdegang und über Hemmnisse, die sich ihnen in den Weg gestellt haben.

Das Ergebnis ist ein ca. 20 min. Film, der von SchülerInnen des achten Jahrgangs der Integrierten Gesamtschule - Linden unter der Regie von George Speckert (Medienbus der Stadt Hannover) gedreht wurde.
Die Inhalte des Films sind dann Unterrichtsgegenstand in den Jahrgängen acht und neun der IGS – Linden.



Die Botschaft des Films:

„Du kannst es schaffen, einen guten Schulabschluss zu machen, eine gute Ausbildung zu absolvieren und einen Job zu finden, der Dich interessiert! Du musst dich dafür engagieren, viel arbeiten – oftmals mehr, als andere. Es gibt vielerlei Hilfs- und Unterstützungsangebote -- lass Dir helfen und hol das heraus, was in dir steckt!!“